



Der Sinn des Paktes Berlin – Tokio

OBJEKTTYP

Presse

ein Blatt aus

VI (Volks-Illustrierte), Jg. I, Nr. 18, 16.12.1936

KÜNSTLER

Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)

DATIERUNG	1936
ENTSTEHUNGsort	Tschechoslowakei, Prag [Tschechische Republik]
MATERIAL/TECHNIK	Kupfertiefdruck
MASSE	40,1 x 30 cm
PERSONEN/ INSTITUTIONEN	Münzenberg, Willi ↗ ↗ GND (14. August 1889–21. Juni 1940) (Bezugsperson) Ribbentrop, Joachim ↗ ↗ GND (30. April 1893–16. Oktober 1946) (Dargestellte Person) Burger, Jan, Herausgeber Kintomo, Mushanokōji, Bezugsperson
BEMERKUNGEN	Seite 285 mit der Fotomontage von John Heartfield Bildunterschrift: „Abgemacht. Wer nicht mit uns ist, ist Kommunist!“ Der „Antikominternpakt“ zwischen Deutschland und Japan wurde am 25. November 1936 in Berlin von Joachim von Ribbentrop, außenpolitischer Berater Hitlers und damals Botschafter in London, sowie Kintomo Mushakōji unterzeichnet. Die Vertragspartner vereinbarten die gemeinsame Bekämpfung der Kommunistischen Internationale und luden dritte Staaten ein, dem Pakt beizutreten. Geheime Zusatzartikel betrafen den Fall eines Krieges gegen die Sowjetunion.

ICONCLASS	Schußwaffen: Kanone (militärische) Uniformen spezifische Kreuzformen: Hakenkreuz Flagge, Farbe (als Staatssymbol etc.) die Hände schütteln; dextrarum junctio historische Person (mit NAMEN) <i>Ribbentrop, Joachim von</i>
-----------	--

SCHLAGWORTE	Außenpolitik Japan Sowjetunion Nationalsozialismus
-------------	---

SIGNATUR DES KÜNSTLERS	Recto gedruckt: "Fotomontage: John Heartfield"
------------------------	--

INV.-NR.	JH 168
----------	--------

PROVENIENZ	Nachlass John Heartfield
------------	--------------------------

RECHTE	© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020
--------	--

PERMALINK

<https://archiv.adk.de/objekt/2492243>